

# HV-Bericht RLG Systems AG (vorm. CCR Logistics Systems AG)

## Details zu RLG Systems AG (vorm. CCR Logistics Systems AG)

**WKN:**

762720

**ISIN:**

DE0007627200

**Straße, Haus-Nr.:**Karl-Hammerschmidt-Straße 36,  
D-85609 Dornach, Deutschland**Telefon:**

+49 (0) 89 / 49049 - 100

**Internet:** <http://www.ccr.de>**IR Ansprechpartner:**Herr Gunnar Elstner  
[ir@ccr.de](mailto:ir@ccr.de)

## HV-Bericht RLG Systems AG (vorm. CCR Logistics Systems AG) - Geschäftsentwicklung zeigt sich positiv - Muttergesellschaft hält weiter 98,22 Prozent

Die ordentliche Hauptversammlung mit Vorlage des Jahresabschlusses für 2024 der RLG Systems AG (RLG) fand am 23. September 2025 in den Räumen der Gesellschaft in Aschheim (Dornach) bei München statt. Die RLG Systems AG ist ein Tochterunternehmen der Reverse Logistics GmbH, Aschheim (Dornach) und in den Konzernabschluss der MC 1 GmbH, Aschheim, einbezogen. Das Unternehmen ist mit seinen Tochterunternehmen Spezialist im Management von B2B-Rücknahmesystemen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Dirk Boxhammer eröffnete die Veranstaltung um 10 Uhr. Gekommen waren insgesamt drei Aktionäre bzw. Gäste, darunter Stephan Berninger von GSC Research. Das Protokoll führte der Notar Dr. Riemenschneider.

Herr Boxhammer erklärte, dass sich die weiteren Aufsichtsräte, John Sullivan und Guy Wakeley, entschuldigen lassen. Ferner stellte er fest, dass ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers vorliegt und keine Gegenanträge eingereicht wurden. Sein Gremium hielt 2024 wie schon im Vorjahr zwei Sitzungen ab. Dann bat der Aufsichtsratsvorsitzende das neue Vorstandsmitglied Andreas Kröninger um eine kurze Vorstellung. Herr Kröninger erklärte, dass er für die Ressorts Einkauf, Vertrieb und Operations zuständig ist, ohne auf seinen beruflichen Werdegang oder Weiteres einzugehen. Herr Boxhammer erteilte dann dem Vorstand für den Lagebericht das Wort.

### Bericht des Vorstands

Der anschließende Vortrag wurde ausschließlich vom bisherigen Alleinvorstand Patrick Wiedemann bestritten, die offizielle Amtszeit seines neuen Vorstandskollegen Kröninger begann erst am Tag der Versammlung. Zunächst berichtete der CEO über das abgelaufene Geschäftsjahr 2024. Insgesamt beurteilte er den Geschäftsverlauf als zufriedenstellend. Das EBITDA sank aber insbesondere aufgrund vieler Neueinstellungen und steigender Kosten im Bereich REBAT bei gleichbleibenden Preisen um 21 Prozent auf 2,35 (Vorjahr: 2,97) Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr und lag hinter dem Budget.

Der Rohertrag blieb mit 16,12 (15,91) Mio. Euro stabil. Bei einer Umsatzsteigerung um 15 Prozent auf 82,53 (71,75) Euro ging die Marge wie erwartet auf 19,5 (22,2) Prozent zurück, die Direktkosten stiegen überproportional. Das Umsatzplus wurde in beiden Segmenten generiert. Prognostiziert war nur ein Plus von 2 Prozent. Herr Wiedemann erklärte diese erfreuliche Entwicklung mit Neugeschäft und Preisanpassungen im Bereich Recycling, Returns und Trade sowie Environmental Compliance

Die Division RRT (Recycling, Returns & Trade) zeigte eine Umsatzsteigerung um 21,1 Prozent auf 52,27 (43,15) Mio. Euro. Hier konnte die Kunden- und Produktbasis erweitert werden. Der prozentuale Rohertrag reduzierte sich auf 15,8 (18,1) Prozent, das Segment-EBITDA stieg auf 829,0 (191,3) Tsd. Euro. Hierfür maßgeblich war neben einer Reduzierung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen der Wegfall der einmaligen Aufwendungen aus dem Kauf von Paloxen im Jahr 2023.

Im Segment Environmental Compliance Solutions (ECS) stieg der Umsatz um 5,8 Prozent auf 30,26 (28,60) Mio. Euro. Der margenstarke

REBAT-Bereich (Lösungen für Verpflichtungen aus dem Batteriegesetz und Zuführung von Altbatterien in den Recyclingkreislauf) wies weiterhin geringere Umsätze bei den Bestandskunden auf. Der prozentuale Rohertrag sank auf 26,0 (28,4) Prozent. Das EBITDA reduzierte sich wegen rückläufigen Rohertrags, gestiegener Personalkosten und höherer Kostenbasis auf 1,52 (2,78) Mio. Euro.

Im Jahresdurchschnitt waren 101 (96) Mitarbeiter (auf Vollzeit umgerechnet) beschäftigt. Nach Ergebnisabführung an die Reverse Logistics GmbH von 2,75 (3,83) Mio. Euro im Zuge des Abführungsvertrages lag der Jahresüberschuss bei 0 (0) Euro. Es bestehen keine Bankverbindlichkeiten, die Guthaben bei Kreditinstituten lagen bei 1,35 (1,79) Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote liegt bei 36 (32) Prozent

Abschließend ging Herr Wiedemann auf den Ausblick für das laufende Geschäftsjahr ein. Er geht davon aus, dass die Investitionen in neue Dienstleistungsangebote und die Erschließung neuer Kundengruppen die Grundlage für eine weiterhin gute Entwicklung bieten. Die angespannte politische Lage und ein reduziertes Konsumverhalten zeigen bislang keine wesentlichen Auswirkungen auf das Geschäft der RLG. Mögliche Effekte könnten aber bei den Inverkehrbringungen der Hersteller und bei Rohstoffengpässen entstehen, was Folgen für die Bereiche RELECTRA (Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten) und REBAT haben könnte. Unterm Strich erwartet die RLG ein absolutes Umsatzwachstum um 2 bis 5 Prozent, eine Rohertragssteigerung um 10 bis 15 Prozent und eine EBITDA-Rendite zwischen 5 und 8 Prozent der Umsatzerlöse. Das EBITDA wird, inklusive notwendiger Neueinstellungen und Unterstützungsleistungen der Muttergesellschaft, höher als im Vorjahr erwartet.

Auf Segmentebene soll RRT durch weiteren Ausbau der dezentralen Werkstattentsorgung und der Standortentsorgung ein Umsatzplus um 2 bis 5 Prozent, eine EBITDA-Marge von 2 bis 5 Prozent der Umsätze und eine Steigerung des Rohertrags von 10 bis 12 Prozent beisteuern. ECS dürfte ein Umsatzwachstum um 1 bis 2 Prozent und eine EBITDA-Marge von 8 bis 10 Prozent erzielen. Weiteres Wachstum und Kosten-Optimierungen sollen hier eine Rohertragssteigerung um 20 bis 25 Prozent ermöglichen.

## Allgemeine Aussprache

Der Verfasser des Berichts wiederholte seine bereits im Vorjahr gestellten Fragen, ob Änderungen am Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geplant sind und ob Absichten zu einem Squeeze-out bekannt sind. Herr Wiedemann erklärte, dass keine Änderungen am Vertrag vorgesehen sind. Der RLG sei auch nichts bekannt über Pläne für einen Squeeze-out. Er betonte aber, hier in seiner Funktion als Vorstand der RLG zu sprechen (*Anmerkung des Verfassers*: Herr Wiedemann ist in Personalunion auch CEO des Mehrheitsaktionärs).

Der Aktionär Franz Knam, der bereits während des Vorstandsvortrags erste Zwischenfragen gestellt hatte, erbat zahlreiche Erläuterungen zum Geschäftsmodell, Struktur der AG und Einschätzungen zu politischen und rechtlichen Vorgaben im Bereich der Abfallentsorgung. Zu Fragen zur Muttergesellschaft der RLG erklärte der CEO, dass die Reverse Logistics GmbH Teil der Reconomy Group ist. Letztere ist deren hundertprozentiger Gesellschafter. Über die Gesellschafterstruktur müsse er hier keine weiteren Angaben machen, da es sich hierbei um eine juristische Person des Privatrechts handelt.

Weiter interessierte den Aktionär, in welchen Ländern die RLG tätig ist und welche Konkurrenzunternehmen bestehen. Herr Wiedemann erklärte, dass etwa 90 Prozent des Umsatzes in Deutschland erwirtschaftet werden, weitere Märkte sind Italien, Rumänien, Polen und die USA. Da die RLG in ihrer Struktur relativ einzigartig ist, kann eigentlich kein anderes Unternehmen direkt als Konkurrent benannt werden.

## Abstimmungen

Die Präsenz bei den abschließenden Abstimmungen lag bei 7.471.312 Aktien. Dies entspricht 98,28 Prozent des in 7.602.000 Aktien eingeteilten Grundkapitals. Zur Abstimmung kamen die Entlastung von Vorstand (TOP 2) und Aufsichtsrat (TOP 3) sowie die Wahl der KPMG AG WPG, München, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2025 (TOP 4), die Wahl von Philip Vincent in den Aufsichtsrat (TOP 5). Ferner wurde die Bestellung von Andreas Kröninger als Vorstandsmitglied mitgeteilt (TOP 6). Es gab im Maximum 1.000 Enthaltungen und eine Neinstimme. Der Aufsichtsratsvorsitzende erklärte die Veranstaltung um 11 Uhr für beendet.

## Fazit

Der Geschäftsverlauf der RLG Systems AG kann insgesamt als zufriedenstellend eingestuft werden. Bei einem starken Umsatzplus von 15 Prozent führten insbesondere hohe Kosten in Zusammenhang mit Neueinstellungen zu einem reduzierten Ergebnis von 0,36 (0,5) Euro je Aktie. Für 2025 erwartet das Unternehmen eine vergleichsweise geringe Umsatzsteigerung um 2 bis 5 Prozent, aber eine EBITDA-Rendite von 5 bis 8 Prozent der Umsatzerlöse. Sie erreicht dann wieder in etwa das Niveau der Jahre 2022 und 2023, der geringe Wert aus dem Vorjahr von 2,8 Prozent dürfte damit als „Episode“ einzustufen sein.

Mittelfristig dürfte die RLG weiter von gesetzgeberischen Maßnahmen im Bereich Abfallwirtschaft und Rücknahmeverpflichtungen profitieren. Durch die Einbindung in die Reconomy Group als großem internationalen Player bestehen für die RLG Spielräume zur

Stärkung von Marktposition und Effizienz.

Für den Streubesitz ist die Geschäftsentwicklung ohnehin nur von relativer Bedeutung. Der Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit fester Dividende bleibt bis auf Weiteres bestehen.

Der Hauptaktionär Reverse Logistics GmbH baute seinen 98,22-Prozent-Anteil im letzten Jahr nicht weiter aus. Die bei Valora Effekten Handel ([www.veh.de](http://www.veh.de)) als Geld-Kurs gestellten 8,01 Euro werden offenbar vom Hauptaktionär geboten, auf der Brief-Seite stehen 101 Aktien zu 10,89 Euro. Der letzte Handel kam dort im Jahr 2021 zustande. Abgabewilligen Kleinaktionären bietet der Hauptaktionär an, Verkaufsangebote (in)direkt über E-Mail an die RLG an ihn zu richten. Ein wohl über kurz oder lang wahrscheinlicher Squeeze-out kündigt sich weiterhin nicht konkret an. Die im Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag aus 2008 festgelegte Barabfindung lag bei 7,41 Euro. Bei einem KGV von etwa 20 und einem KBV von ca. 6 scheint nicht allzu viel Spielraum für eine wesentliche Erhöhung des damaligen Preises zu bestehen. Angesichts der hohen Dividendenrendite von etwa 5 Prozent besteht aber kein Handlungsdruck für den Streubesitz.

### **Kontaktadresse**

RLG Systems AG  
Karl-Hammerschmidt-Str. 36  
D-85609 Aschheim (Dornach)

Tel.: +49 (0)89 / 49 04 91 00

Internet: [www.rev-log.com](http://www.rev-log.com)  
E-Mail: [info@rev-log.com](mailto:info@rev-log.com)

Veröffentlichungsdatum: 30.09.2025 - 14:14  
Redakteur: sbe